Saerbeck, 26.11.2026

P R E S S E M I T T E I L U N G
des Fördervereins Klimakommune Saerbeck e.V.

„Die Menschen in Saerbeck wollen den Wandel“ – Alexa Schaber ist die aktuelle Klimakommune-Praktikantin

Den Dreh zur Technik und zur Naturwissenschaft hatte sie schon während der Schulzeit. Physik als Leistungskursfach im Abitur, ein Praktikum bei der Lürssen-Werft, da war ein entsprechender Studiengang quasi gesetzt. Der führte Alexa Schaber von Schwanewede (bei Bremen) ins Münsterland, nämlich an den Standort der Fachhochschule Münster in Burgsteinfurt, um Umwelttechnik zu studieren. Und weil dieser Studiengang zum Fachbereich Energie-Gebäude-Umwelt gehört, war es nach Saerbeck nicht weit…

Alexa Schaber, 23 Jahre alt, absolviert gerade ihr Studien-Praktikum bei der Klimakommune Saerbeck und ist Nummer 26 in der Chronik der Praktikantinnen und Praktikanten. „Wer bei Professor Wetter eine Vorlesung gehört hat, kennt Saerbeck“, erzählt die Studentin. Wenn dann noch eine Exkursion zum Kompostwerk der EGST im Bioenergiepark stattfindet und Kommilitoninnen und Kommilitonen über die Klimakommune erzählen, führt quasi kein Weg am Praktikum in Saerbeck vorbei: „Das hat mich fasziniert, dass ein kleiner Ort so weit ist bei den Erneuerbaren.“ Die ersten Erfahrungen aus dem Praktikum haben das bestätigt: „Die Menschen in Saerbeck wollen den Wandel. Alle ziehen mit und identifizieren sich mit den Projekten.“

Ende September hat Alexa Hörsaal und Lehrbücher mit dem Schreibtisch im Saerbecker Rathaus getauscht und erlebt gerade eine spannende Phase in der Klimakommune mit: Die Wärmewende, deren Umsetzung nach der Einwohnerversammlung Gestalt annimmt. Die Versammlung hat sie mit vorbereitet, aktuell bekommt sie Einblick in vertragliche Dinge rund um das angestrebte Wärmenetz. Dienstags ist sie im Außerschulischen Lernstandort aktiv und unterstützt das ASL-Team bei der Betreuung der Schülergruppen. Das gehört nicht gerade zum Kerngeschäft einer künftigen Ingenieurin, aber genau das ist das Interessante am Praktikum. Überall mal hineinschnuppern, Dinge kennenlernen abseits von Theorie und Berechnungen: „Das gefällt mir, das macht Spaß.“

Kontakt:
Gemeinde Saerbeck
Dr. Judith Stander-Dulisch 02574 89533 judith.stander-dulisch@saerbeck.de

Überhaupt: Spaß und Interesse sind wichtig, gerade auch in einem ingenieurwissenschaftlichen Studium. „Man sollte sich als Frau nicht einschüchtern lassen, wenn man ein technisches Fach studieren will. Das kriegt man hin. Ich hatte am Anfang die Sorge, dass alle anderen weiter sind und mehr wissen. Aber das ist Quatsch. Ich werde im Studium super unterstützt. Jede Frau, die sich für Technik und Naturwissenschaften interessiert, sollte die Chance, die das Studium bietet, nutzen“, sagt Alexa Schaber.

Abseits von Studium und Praktikum reist sie gerne. Nach dem Abitur hat sie Lateinamerika erkundet und Land und Leute ins Herz geschlossen. Ein Auslandssemester verbrachte sie Kolumbien, in Medellín. „Das ist toll dort, das ist so eine grüne Stadt. In den Bäumen sitzen Papageien, davon könnte ich stundenlang erzählen.“ Klar, dass Alexa Schaber Spanisch fließend beherrscht. Auch mit einer anderen Fremdsprache kommt sie inzwischen gut zurecht – mit dem Westfälischen: „Am Anfang konnte ich mit der Frage ‚Von wo kommst du weg?‘ nicht so viel anfangen“, lacht sie. Aber auch von den sprachlichen Eigenheiten des Münsterländers hat sie sich nicht einschüchtern lassen…

Kontakt:
Gemeinde Saerbeck
Dr. Judith Stander-Dulisch 02574 89533 judith.stander-dulisch@saerbeck.de